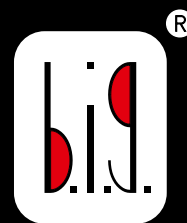


# b.i.g. - ZEITUNG



Firmenzeitung für Mitarbeiter der b.i.g.-Gruppe

Ausgabe 25

Treibbild: © gmp International GmbH Architects and engineers in Arbeitsgemeinschaft mit: Schlaich, Bergemann & Partner, Stuttgart; Castro Mello Arquitetos, Sao Paulo



WM-Stadion Manaus, Brasilien



Das Karlsruher Staatstheater in der Abenddämmerung.

Foto: Fabian Drinda

## Kulturflirts in der Technologie-Region Karlsruhe

b.i.g. zu Gast beim Staatstheater. Kulturflirts – Eindrücke von Walter Lutz.

Am kalten 26. Januar waren es 10 Führungskräfte der b.i.g. - Gruppe, die sich auf einen Kulturflirt einließen. Sprachübungen, Körpersprache und Stimm-bildung standen auf dem Programm im Badischen Staatstheater in Karlsruhe. Die Aufgabe uns für zwei Tage in die Welt des Theaters zu entführen, hatte Theaterpädagogin Daniela Vöge (Conn-Act) übernommen. Und ich muss sagen, es waren zwei Tage voller Überraschungen – über einen selbst, aber auch Erstaunen über die vielen Möglichkeiten, die Mimik, Gestik, Stimme und Haltung einem im täglichen Leben geben. Mir war bisher ganz fremd, dass man mit einem Kunstwort eine ganze Rede bestreiten kann und nur durch

Ausdruck, Mimik und Gestik für die anderen deutlich wird, dass ich gerade dabei bin, eine politische Ansprache zu halten. Auch über meine Stimme lernte ich dank einer ausgebildeten Sängerin viele neue Seiten und Möglichkeiten – bis hin zum richtigen Atmen. Aber das wahre Schicksal lernten wir bei Shakespeares König Lear kennen, den wir in Auszügen einstudierten – und so jeder in eine ganz neue Rolle schlüpfen durfte mit Ausdruck und Auftritt auf der großen (Probe) Bühne. Resümee dieser zwei Tage für mich: Wie es bei manchem Flirt so ist – die Leidenschaft nach mehr wird entfacht.



Hinter dem Projekt »Kulturflirts« verbirgt sich eine Initiative des Arbeitskreises Kultur der TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) mit dem Ziel, Kultureinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen der Region auf eine unkonventionelle Art einander näher zu bringen. Im Januar 2009 ließ sich b.i.g. zum Flirt herausfordern, der im Juli vom Badischen Staatstheater erwidert wurde.

Das Staatstheater zu Gast bei b.i.g. Kulturflirts – Eindrücke von Hendrik Brüggemann

Am verregneten 17. Juli 2009 fanden wir uns im Gebäude der LBS zu einem Führungsseminar der b.i.g. - Gruppe ein. Wir, das sind 13 (wir sind manchmal abergläubisch) Führungskräfte verschiedener Abteilungen (Bühne, Beleuchtung, Requisite, Transport, einschließlich unserer Chefs) des Badischen Staatstheaters. Eine Einschätzung unsererseits zum Thema »wie werden wir geführt« und damit auch »wie führen wir« zeigte uns, warum wir uns hier trafen. Neben Managementsystemen (Robinson Management, alle warten auf Freitag), lernten wir verschiedene Führungsstile, Führungshintergründe und deren Instrumente kennen. Bei der Führungstypisierung mit Persönlich-

keitsanalyse, schätzten wir unseren Stil selber ein. Neben Rollenspielen, Gruppenarbeiten, Zweiergesprächen mit Einschätzungen vom Führungsstil des anderen, erklärte uns Walter Lutz die Durchführung und Vorteile der Metaplantechnik. Im Laufe des Seminars wurde uns wieder bewusst, welche hohe Verantwortung wir gegenüber unseren Mitarbeitern haben. Der auf zwei Tage verteilte Kurs war kurzweilig, doch leider zu kurz. Alle Beteiligten wünschten sich eine Fortführung dieses Kurses, sowie das erfolgreiche Umsetzen des Erlernenen.



Die Führungscrew des Badischen Staatstheaters: Vom technischen Direktor über die Bühnenmeister, Abteilungsleiter, bis zum Beleuchtungsmeister.